

Inhalt

Frank-Walter Steinmeier

- Geschichte für die Republik:
Was wir den Wegbereitern der deutschen Demokratie
verdanken und warum sie für unser Land so wichtig bleiben 11

Barbara Stollberg-Rilinger

- Viele Wege zur Demokratie:
Aus dem Ständestaat in die Bürgergesellschaft 25

I. Mainzer Republik und frühe Demokraten

Jürgen Goldstein

- Georg Forster (1754–1794):
Weltumsegler und Kopf der Mainzer Republik 39

Sabine Appel

- Caroline Schlegel-Schelling (1763–1809):
Als Demokratin im Kerker 53

Alexander Košenina

- Adolph Freiherr Knigge (1752–1796):
Ein Menschenkenner fordert Menschenrechte 67

Jörg Schweigard

- Friedrich Lehne (1771–1836):
Diener der Freiheit unter dreierlei Herren 77

II. Hambacher Fest und Vormärz

Heribert Prantl

Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789–1845):

Das Fest, das Deutschland hoffen ließ 91

Ewald Grothe

Sylvester Jordan (1792–1861):

Die modernste Verfassung ihrer Zeit 105

Hans-Peter Becht

Adam von Itzstein (1775–1855):

Metternichs stiller Gegenspieler 119

Barbara Sichtermann

Louise Aston (1814–1871):

Sie war so frei 131

Herfried Münkler

Georg Herwegh (1817–1875):

Ein Republikaner in Wort und Tat 143

Wilhelm Bleek

Friedrich Christoph Dahlmann (1785–1860):

Von den Göttinger Sieben zur Paulskirche 157

III. Die Revolution 1848 und das Parlament in der Paulskirche

Christopher Clark

Robert Blum (1807–1848):

Mann des Volkes, Märtyrer der Revolution 173

Sabine Freitag

Friedrich Hecker (1811–1881):

Der Traum von der deutschen Republik 187

Irina Hundt

Mathilde Franziska Anneke (1817–1884):

Eine radikale Demokratin auf zwei Kontinenten 199

Rüdiger Hachtmann

Johann Jacoby (1805–1877):

Bürgermut vorm Königsthron 213

Julius H. Schoeps

Gabriel Riesser (1806–1863):

Gleiche Rechte für die Juden: Eine Rede macht Geschichte 225

Christian Jansen

Jakob Venedey (1805–1871) und

Henriette Obermüller-Venedey (1817–1893):

Im Kampf für einen demokratischen Nationalstaat 237

Susanne Schötz

Louise Otto-Peters (1819–1895):

«Dem Reich der Freiheit werb' ich Bürgerinnen» 251

Uwe Timm

Carl Schurz (1829–1906):

Ein deutscher Revolutionär als amerikanischer Staatsmann 265

IV. Reichsgründung und Kaiserreich

Dieter Langewiesche

Ludwig Bamberger (1823–1899):

Der deutsche Nationalstaat – Lebenstraum und

Enttäuschung 279

Norbert Lammert

Ludwig Windthorst (1812–1891):

Katholischer Streiter gegen den autoritären Staat und

«schärfster politischer Kopf» im Reichstag 293

Hedwig Richter

Hedwig Dohm (1831–1919):

«Die Menschenrechte haben kein Geschlecht» 305

Paul Nolte

Eugen Richter (1838–1906):

Alle Macht dem Parlament 317

Kirsten Heinsohn

Minna Cauer (1841–1922):

Empfindsame Bürgerin, entschlossene Frauenrechtlerin .. 329

Volker Ullrich

August Bebel (1840–1913):

Idol und Paria, Praktiker und Visionär 339

Kerstin Wolff

Emma Ihrer (1857–1911):

Frau der Arbeit, aufgewacht! 351

Dietmar Süß

Carl Legien (1861–1920):

Wirtschaft braucht Demokratie 363

Ute Gerhard

Anita Augspurg (1857–1943) und

Lida Gustava Heymann (1868–1943):

Für das Recht der Frauen, Rechte zu haben 375

Michael Dreyer

Hugo Preuß (1860–1925):

Aufbruch in die neue Zeit: Die Weimarer Verfassung 391

Werner Schulz

«Wir sind das Volk» oder: Was 1989 mit 1848 verbindet.

Ein Nachwort 403

Danksagung 414

Anhang

Anmerkungen	417
Die Autorinnen und Autoren	434
Bildnachweis	437
Ortsregister	438
Personenregister	442